

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

25. - 29.August 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

A U 9

25. An diesem Vorn tags fohete ich auf dem
waggen faher die Vornmittage den H. Ewald
durch fahen. Nachmittage aber ging ich
in die Peters Kirche und fohete eine fahende Bar.
dort mit an.
26. Ich mit dem Dinsten Rosten aus der Com.
pagie Back faher x falten. Den H. Contz
Lög Rast Finken hagen besinfat.
27. Briefe abcopirt und geschriben. Die nach fah
Land an den H. Contz Lög Rast Finken hagen; die
aber nach fahland an meine Dinsten in
Land an der Warthe, auf der Hamburgische
Post gegeben.
28. Im ganzen Tag, Copien in die Dinsten
eingetragen. Die Mittage fahete H. Quist
und die fr. Ewald mit ihm. H. Gudme x
Mons Classen besinfen mich am Abend.
29. Die Morzand müste ich zu dem H. Feddesen
um 12. Uf. und ich und meine Dinsten aus der
Compagie Back faher. Den H. Luder x. Den
H. Contz Lög Rast Finken hagen fahete ich und die
Dinsten. Nach meiner Rastung faheten wir
19. Botkeilen, die sie mir auf dem Dinsten besinfen
prachfirt faheten.